Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 57 (1977-1978)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juni 1977

57. Jahr Heft, 3

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, \(\varphi \) (01) 36 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, φ (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, \$\varphi\$ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.—), Ausland jährlich Fr. 45.—, Einzelheft Fr. 4.—. Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Hans Christoph Binswanger	
Qualitatives Wachstum	166

BLICKPUNKT

Richard Reich	
Falscher Einschaltquoten- Fetischismus	167
Alfred Cattani Recht gegen Terror	168
Willy Linder «Chiasso» – Symptom oder Einzelfall?	169

KOMMENTARE

Heinz Albers	
Präsident Carters Energiepolitik	173
Christoph Mühlemann	
Castros Spielraum - Geschichte einer	
Abhängigkeit	179
Hans Bänziger	
Brief aus dem College	188
Bernhard Gajek	
Hesse als Literaturkritiker - Die Lite-	

raturkritik und Hesse 192

AUFSÄTZE

Eugen Hugentobler

Kernenergie nach schweizerischem Mass

Der Kernenergie kommt schon heute in der Schweiz erhebliche Bedeutung zu. Die bereits funktionierenden Kernkraftwerke sind nicht mehr wegzudenken, auf alternative Energiequellen ist in keiner absehbaren Zeit zu rechnen, zum gefährlichen oder gefährdeten «Atomstaat» fehlt der Schweiz alles. Das Problem «Kaiseraugst» ist nicht zu verkennen, doch ist zu bedenken, dass ein Widerspruch zwischen der Politisierung und der technisch-wirtschaftlichen Natur dieser Materie bestehen kann. Es ist an der Zeit, eine Kernenergie-Politik zu profilieren und verständlich zu machen.

Seite 195

Roger Bernheim

Britische Ungewissheiten

Woran krankt Grossbritannien? Vor allem an den imperialen Traditionen, an der Schwierigkeit einer Anpassung an neue Gegebenheiten, die sich auch im mangelnden Prestige der Industrietätigkeit ausdrückt. Zwischen einem noch intakten Lebensstil und den Spannungen zwischen Gesellschaftsstruktur und Wirtschaftsnotwendigkeiten stellt sich England, je nach dem Blickpunkt, als ein glückliches Volk oder als eine krisengeschüttelte Gesellschaft dar. Seite 205

Hermann Burger

Der Orchesterdiener

Ein Bewerbungsschreiben

Wie kann einer dem Orchester dienen, wenn ihn die Musik, die oberste Herrin der städtischen Philharmonie, zum Invaliden macht? So fragt Schramm in seinem Bewerbungsschreiben an den Herrn Generalmusikdirektor und spielt damit auf einen Gehörschaden an, den kein Ohren-Nasen-Hals-Spezialist beheben könnte. Wiederum erreicht Hermann Burger in diesem Stück Rollenprosa, dass durch Spezialkenntnisse und Fachsprache hindurch, in hartnäckig am Detail arbeitendem Realismus, das Grotesk-Unheimliche auf bricht.

Seite 219

DAS BUCH	
Rolf Urs Ringger Eine Schoeck-Dokumentation	233
Dorothea Salvini Junge Autoren bei Sauerländer	235
Brigitte Henniger-Weidmann Des Lebens Linien – Zu Erich Brocks Aphorismen	
Arthur Häny Zweierlei Findlinge	238
Kurt R. Spillmann «Berge von Wortschutt» – Zu Jürgen Gebhardts Buch über «Die Krise des Amerikanismus»	
Hinweise	244
KRITIK UND REPLIK	
Kurt Wild «Steuerwiderstand»	245
NOTIZEN	
Mitarbeiter dieses Heftes	248